

Umgang mit den Religiösen Kinderwochen (RKW) 2020 im Bistum Dresden-Meißen

Empfehlung der Hauptabteilung Pastoral zur Durchführung der Religiösen Kinderwochen in den Sommerferien in Zeiten der Corona-Pandemie

Die aktuelle Verordnung des Freistaates Sachsen und des Freistaates Thüringen verbieten ebenso wie die Dienstanweisung des Bischofs bis auf weiteres grundsätzlich jede Veranstaltung in unserem Bistum außerhalb der Gottesdienste. Auch wenn davon auszugehen ist, dass diese Maßnahmen in den kommenden Wochen gelockert werden, bleiben höchste hygienische Anforderungen ebenso wie die Einschränkungen des öffentlichen Lebens Ausdruck der aktuellen Pandemie. Auch der schulische Betrieb wird spürbar eingeschränkt bleiben.

Diese Einschätzungen machen deutlich, dass in diesem Jahr die Religiösen Kinderwochen keinesfalls in der bisher bekannten Form veranstaltbar sein werden. Wir halten es nur unter größten Bemühungen für möglich, die gesetzlichen Hygiene-Maßnahmen umzusetzen. Gerade im Bereich mit Kindern besteht die besondere Herausforderung, die Hygiene-Maßnahmen dauerhaft während der Freizeit aufrecht zu erhalten. **Aus diesen Gründen empfehlen wir unbedingt, die für die Sommerferien geplanten Religiösen Kinderwochen abzusagen und nicht durchzuführen.** Es ist zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, die RKW, wenn möglich, in den Herbstferien (erste Ferienwoche) durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass auch dieser Zeitpunkt derzeit ungewiss ist und daher mit der Option einer erneuten Absage vorbereitet werden sollte. Bei den weiteren Planungen kann als Orientierung der Blick in die Bestimmungen für die Schulen und deren Freizeitaktivitäten hilfreich sein.

Wir sind zurzeit mit dem Bonifatiuswerk im Gespräch, welche Möglichkeiten bestehen, bisher angefallene Material- oder Stornokosten anteilig geltend zu machen. Sobald wir diesbezüglich genauere Informationen erhalten, werden wir Sie darüber in Kenntnis setzen.

Der Titel der diesjährigen RKW lautet „Helden gesucht“ – ein Titel, der seine Gültigkeit so schnell nicht verliert! Viele werden das Material in diesem Jahr nicht wie üblich benutzen können. Aus diesem Grund bitten wir Sie – in Absprache mit dem St. Benno-Verlag und dem Bonifatiuswerk –, **das diesjährige RKW-Material für die RKW im Jahr 2021** zu verwenden. Bitte nutzen Sie für diesjährige RKW-Veranstaltungen ein Thema aus dem Fundus der letzten RKWs, so dass wir alle im kommenden Jahr die RKW „Helden gesucht“ miteinander durchführen können. Auch hierzu werden wir in den kommenden Wochen gut nutzbare Materialien empfehlen.

Selbstverständlich obliegt die Durchführung, Verschiebung oder Absage der RKW der Verantwortung der Pfarrei. Bitte beachten Sie aber bei Ihrer Entscheidung neben unserer Empfehlung und den Dienstanweisungen des Bistums auch unbedingt die Bestimmungen der jeweiligen Bundesländer, Landkreise und Städte.

Die Bistumskinderwallfahrt, die für Mittwoch, den 27.07.2020, geplant war, berücksichtigt bereits die Empfehlung und wird nicht wie geplant stattfinden. Die Wallfahrt wird aber nicht einfach ausfallen. Das Wallfahrtsteam erarbeitet eine Handreichung für einen Aktionstag, der in Gemeinde oder in Familie am 10. Oktober durchgeführt werden sollte. Dieser Aktionstag mündet in einen gemeinsamen Gottesdienst, an dem alle am 11. Oktober um 15.00 Uhr via Internet teilnehmen können.

gezeichnet: Hauptabteilung Pastoral – Dresden, den 4. Mai 2020

Virtueller Aktionstag im Sinne einer Kinderwallfahrt des Bistums Dresden-Meißen

„Helden werden immer gesucht“

Sa. 10. Okt.: Aktionstag „Auf dem Weg“ in den Gemeinden

So. 11. Okt. Um 15.00 Uhr: Gemeinsamer, virtueller Wallfahrtsgottesdienst

Ausgangssituation

Die diesjährige Kinderwallfahrt des Bistums nach Rosenthal kann nicht wie geplant im Juli stattfinden. Ebenso wird empfohlen, die RKWs im Sommer abzusagen. Das Thema Kinderwallfahrt ist somit losgelöst von der Umsetzung der RKW in den Gemeinden zu betrachten.

Auch im Herbst dieses Jahres besteht aktuell keine Planungssicherheit für Großevents. Die terminliche Enge der Herbstferien und die Wetterlage lassen auch die Verschiebung einer Wallfahrt im herkömmlichen Sinne nicht zu.

Virtueller Aktionstag im Sinne einer Wallfahrt

Wallfahrt bedeutet, sich auf den Weg zu machen. Zwar steht im klassischen Sinne am Ende ein Pilgerziel. Dieses Pilgerziel wird für uns dieses Jahr ein gemeinsamer Gottesdienst sein, der per Livestream mitgefeiert werden kann. Unsere Kinderwallfahrt wird also als virtuelle Wallfahrt begangen.

Der „Wallfahrtsweg“ findet als Aktionstag in den Gemeinden statt. Ein Weg mit ganz vielen, verschiedenen Ausgangspunkten – örtlich, inhaltlich, gestalterisch. Im gemeinsamen Gottesdienst werden wir diese Wege zusammenführen und ein gemeinschaftliches „Wallfahren“ erlebbar machen.

Ablauf und Umsetzung

Die Gemeinden bzw. die Familien sind aufgerufen, sich am **Samstag** (10. Oktober) „auf den Weg“ zu begeben und die Kinderwallfahrt vorzubereiten. Wir erarbeiten für diesen Aktionstag eine Handreichung und geben thematische Handlungsempfehlungen. Daran geknüpft werden klar und eng umrissene Aufgaben, wie sich Gruppen in den gemeinsamen Gottesdienst einbringen können.

Die mögliche Beteiligung wird in Form von Text, Bild, Video und Tanz erfolgen. Am **Sonntag** (11. Oktober um 15.00 Uhr) wird ein Live-Gottesdienst über den Bistums-Kanal gestreamt. Die verschiedenen Beiträge aus den Gemeinden sind wesentlicher Bestandteil. Die Beiträge werden als Einspieler oder Live-Elemente zugespielt. Am Ende entsteht ein großes Ganzes aus vielen einzelnen Elementen. Der Gottesdienst ist liturgisch, gestalterisch und musikalisch als Kindergottesdienst angelegt. Die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden müssen sich angesprochen fühlen und wiederfinden können. Der Gottesdienst kann in den Gemeinden oder privat mitgefeiert werden.

Mögliche interaktive Elemente können sein:

- Grußbotschaften, Fragen, Hinweise aus Gemeinden,
- „Wachsendes“ Gebet / Fürbitten
- Viele Bildteile werden zu einem Ganzen montiert (100!)
- Einstudierte Performance / Tanz zusammengeführt

Weitere Informationen zu diesem Aktionstag und deren Umsetzung sind in Arbeit und werden in den kommenden Wochen folgen.